

1. Sonntag nach Weihnachten 2022

Vorspiel

Begrüßung & Thema des Sonntags

Lied: Vom Himmel kam die Engelschar (ELKG 17,1-3/EG 25,1-3)

1. Vom Him-mel kam der En-gel Schar, er-schien den Hir-
ten of-fen-bar; sie sag-ten ihn': »Ein Kind-lein zart, das
liegt dort in der Krip - pen hart

2. zu Bethlehem, in Davids Stadt, wie Micha das verkündet hat, es ist der Herre Jesus Christ, der euer aller Heiland ist.«

3. Des sollt ihr alle fröhlich sein, daß Gott mit euch ist worden ein. Er ist geborn eu'r Fleisch und Blut, eu'r Bruder ist das ewig Gut.

Text: Martin Luther 1543 / Melodie: Vom Himmel hoch

Eingangsgebet

Unsere Hilfe im Namen des Herrn steht

der Himmel und Erde gemacht hat.

Darum lasst uns zu IHM beten mit Worten des 71. Psalms (ELKG 09)
und der Gnade des Herrn gedenken
und seiner großen Güte am Hause Israel:

**Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit,
täglich deine Wohltaten, die ich nicht zählen kann.**

Ich gehe einher in der Kraft Gottes des HERRN;
ich preise deine Gerechtigkeit allein.

**Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt,
und noch jetzt verkündige ich deine Wunder.**

Meine Lippen und meine Seele, die du erlöst hast,
sollen fröhlich sein und dir lobsingeln.

**Auch meine Zunge soll täglich reden
von deiner Gerechtigkeit.**

1. Sonntag nach Weihnachten 2022

Ehre sei dem Vater und Sohne
und dem Heiligen Geiste

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyrie (vgl. ELKG, S. 10, Form A)

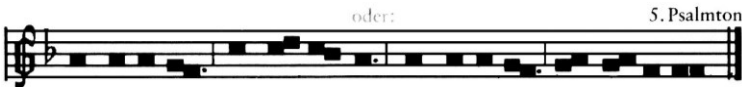
Gloria (vgl. ELKG, S. 13, Form B: Allein Gott in der Höh)

Tagesgebet

Lesung aus dem AT (Jesaja 49,13-16)

¹³Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.¹⁴Zion aber sprach: Der Herr hat mich verlassen, der Herr hat meiner vergessen.¹⁵Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen, dass sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie seiner vergäße, so will ich doch deiner nicht vergessen.¹⁶Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immerdar vor mir.

Halleluja (Psalm 98,3)



Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

Der HERR gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus / Israel;*
aller Welt Enden sehen das / Heil unseres Gottes.

Evangelium (Lukas 2,25-38)

²⁵ Und siehe, ein Mann war in Jerusalem, mit Namen Simeon; und dieser Mann war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der heilige Geist war mit ihm. ²⁶ Und ihm war ein Wort zuteil geworden von dem heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen. ²⁷ Und er kam auf Anregen des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, ²⁸ da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach: ²⁹ Herr, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie

1. Sonntag nach Weihnachten 2022

du gesagt hast;³⁰ denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,³¹ den du bereitet hast vor allen Völkern,³² ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.³³ Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm gesagt wurde.³⁴ Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und zum Aufstehen für viele in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird³⁵ - und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen -, damit vieler Herzen Gedanken offenbar werden.³⁶ Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser; die war hochbetagt. Sie hatte sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt, nachdem sie geheiratet hatte,³⁷ und war nun eine Witwe an die vierundachtzig Jahre; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.³⁸ Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

Glaubensbekenntnis

Lied: Im Frieden dein (ELKG 165,1+3 / EG 222,1+3)



1. Im Frie-den dein, o Her-re mein, laß ziehn mich mei-ne
Stra-ßen. Wie mir dein Mund ge-ge-ben kund, schenkst Gnad
du oh-ne Ma-ßen, hast mein Ge-sicht das sel'-ge Licht, den
Hei - land, schau - en las - sen.

3. O Herr, verleihe, daß Lieb und Treu in dir uns all verbinden, daß Hand und Mund zu jeder Stund dein Freundlichkeit verkünden, bis nach der Zeit den Platz bereit' an deinem Tisch wir finden.

Text: Friedrich Spitta 1898 / Melodie: Wolfgang Dachstein vor 1530

1. Sonntag nach Weihnachten 2022

Predigt (1. Johannes 1,1-4), anschl.. **Instrumentalmusik**

Fürbittengebet, Vaterunser & Segen

Lied: Freuet euch, ihr Christen alle (ELKG 25,1-2/EG 34,1-2)

1. Freu - et euch, ihr Chri - sten al - le,
freu - e sich, wer im - mer kann; Gott hat viel an
uns ge - tan. Freu - et euch mit gro - ßem Schal - le,
daß er uns so hoch ge - acht', sich mit uns be -
freund't ge - macht. Freu - de, Freu - de ü - ber Freu - de:
Chri - stus weh - ret al - lem Lei - de. Won - ne, Won - ne
ü - ber Won - ne: Chri - stus ist die Gna - den - son - ne.

2. Siehe, siehe, meine Seele, wie dein Heiland kommt zu dir, brennt in Liebe für und für, daß er in der Krippen Höhle harte lieget dir zugut, dich zu lösen durch sein Blut. Freude, Freude über Freude: Christus wehret allem Leide. Wonne, Wonne über Wonne: Christus ist die Gnadensonne.

Text: Christian Keimann 1646 / Melodie: Andreas Hammerschmidt 1646

Abkündigungen

Wochenspruch aus Johannes 1,14a

Das Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Nachspiel